



Plantago Dezember 2025

- Umweltforum 2025
- Erfreuliches aus dem Apothekergarten
- Botanik der Weihnachtsplätzchen - oder "Mythen in Tüten"
- Nächste Sonntagmorgen-Veranstaltungen (Somos)

Liebe Förderer und Freund*innen des Schulbiologiezentrums!

Das Umweltforum Mitte September war eine wunderbare Veranstaltung, die bei schönstem Herbstwetter knapp 3.200 Menschen ins Schulbiologiezentrum gebracht hat. Viele Aussteller aus Hannover und Region informierten über Natur- und Umweltthemen und ihre Angebote. Auf der Bühne unterhielten verschiedene Musikgruppen die Besucher und die Schul- und Kulturdezernentin Eva Bender sprach ein Grußwort. Auch kulinarisch wurden alle bestens versorgt. Das nächste UFO wird wieder im September 2027 stattfinden. Vielen herzlichen Dank an alle Durchführenden vom SBZ und extern.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung des Schulbiologiezentrums wünscht allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit bei Kerzenschein und "Pfeffer-Düften" in der Nase, siehe unten.

Erfreuliches aus dem Apothekergarten

Anlässlich der Feier seines 25jährigen Jubiläums-Bestehens versteigerte der Soroptimist International Club Hannover2000 ein Bild von Hermann van Veen. Den Erlös dieser Versteigerung von 1.700,-€ spendete der Club, der schon viele Bildungsprojekte in Hannover initiiert und unterstützt hat, dem Förderverein des Apothekergartens für die Reparatur des Mosaikmenschen im Zentrum des Gartens. Das Mosaik wurde von der Kunstschule Noa Noa aus Barsinghausen zur EXPO 2000 entworfen und erstellt, die auch die jetzt anstehenden Restaurierungsarbeiten übernimmt. Dabei werden beschädigte Teile aus noch vorhandenem Material des vor 25 Jahren verwendeten Gesteins ersetzt.



Das Bild zeigt von links nach rechts Elisabeth Pötter (Präsidentin SI Club Hannover2000), Dr. Michael Mainka (1. Vorsitzender Förderverein Apothekergarten), Vera Brand, Dr. Andrea Brand (beide SI Club Hannover2000) und Frau Hannemie Süllow (ehemalige Lehrerin am Schulbiologiezentrum Hannover) bei der symbolischen Spendenübergabe am 29. Oktober 2025.

Botanik der Weihnachtsplätzchen - oder "Mythen in Tüten"



Wie jedes Jahr führen Jörg Ledderbogen und andere in der Vorweihnachtszeit diesen Kurs vielfach durch. Er wird von Grundschule, Sekundarstufe I, Studienseminaren und Uni-Instituten gebucht, um die vielseitigen Aspekte unserer Weihnachtsgebäcke mit allen Sinnen (insbesondere Geruchs- und Geschmackssinn) zu erleben. Der Kurs wurde von Renate Grothe zusammen mit Jörg entwickelt und behandelt die vielseitigen Gewürze, Getreide, Zucker, Nüsse, Kakao, Citrusfrüchte, Datteln aus botanischer und symbolischer Perspektive.



Aus der Rohfassung der Arbeitshilfe von Renate Grothe: "**Die symbolische Bedeutung von Weihnachtsgewürzen - Mythen in Tüten.** Die Tüten mit Lebkuchengewürzmischungen enthalten nach alter Tradition 7 oder 9 spezifische Gewürze. Dieser Tradition liegt eine Symbolik zugrunde, die sich lange zurück verfolgen lässt. Der Honigkuchen gilt als das älteste

Kleingebäck überhaupt. Es bestand nach einer alten ägyptischen Bilderschrift aus Gerstenmehl, Eiern, Datteln und Honig und sollte als ›Lebenskuchen‹ Kraft und Vitalität spenden. Unser Wort ›Lebkuchen‹ soll aber wohl von Laib abstammen. In den Klöstern des Mittelalters wurden die ungesäuerten Gebäcke der Fasten- und der Weihnachtszeit streng nach christlicher Symbolik und Tradition hergestellt. Zur Würze dieser Leb- oder Pfefferkuchen war nur Pfeffer erlaubt. Dieser bestand zunächst aus den pfeffrig schmeckenden Früchten des am Mittelmeer heimischen ›Mönchspfeffers‹ (*Vitex agnus castus*), den schon die griechischen und römischen keuschen Priesterinnen zur Dämpfung von Hunger und Libido verwendeten. - Als durch den Fernhandel die fernöstlichen Gewürze in die Klöster gelangten, wurde als ›Pfeffer‹ die Kombination aus 7 oder 9 Gewürzen verwendet: Anis, Ingwer, Kardamom, Koriander, Macisblüte, Muskat, Nelke, Pfeffer, Zimt. Nach der Entdeckung Amerikas kam Piment hinzu. Die z.T. dämpfenden, z.T. leicht berauschenden Wirkungen dieser Gewürze erleichterten etwas die 40tägige Fastenzeit."

Nächste Sonntagmorgen-Veranstaltungen (Somos), jeweils 10.30 - 12 Uhr

14.12.2025

11.01.2026

Das aktuelle Programm findet sich ab Freitag vorher auf der Homepage des SBZs:
<http://schulbiologiezentrum.info/>

Wir freuen uns jederzeit über neue Angebote für die Somos für klein und groß, mit Pflanze, Tier & Co, zum Entdecken, Kochen, Basteln, Staunen.

Bitte melden bei: schulbiologiezentrum.veranstaltungen@hannover-stadt.de

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Marc Müller De-Buhr. 1. Vorsitzender: Verein zur Förderung des Schulbiologiezentrums Hannover e.V., Geschäftsstelle, Vinnhorster Weg 2, 30419 Hannover